

## XVII. Verbrauch der Bevölkerung

### Vor bemer kung

#### Pro-Kopf-V erbrauch

Die Pro-Kopf-Verbrauchskennziffern für Nahrungs- und Genußmittel werden ab 1962 nach einer im RSt für Gegenseitige Wirtschaftshilfe beschlossenen Methodik berechnet. Die zurückliegenden Jahre wurden nach dieser Methodik umgerechnet. Der Pro-Kopf-Verbrauch ergibt sich als Quotient aus dem Gesamtverbrauch und der mittleren Bevölkerung. Der Gesamtverbrauch wird berechnet aus der Inlanderzeugung zuzüglich des Außenhandelsaldos und unter Berücksichtigung der Bestandsveränderungen sowie der Verluste bei Lagerung, Transport und Weiterverarbeitung.

#### Ausstattung der Haushalte

Den Berechnungen liegen die durch die Volkszählungen ermittelten Haushaltszahlen zugrunde: Ab 1965 die der Zählung von 1964, von 1971 bis 1979 die der Zählung von 1971. 1981 wurden die Ergebnisse der Zählung vom 31. Dezember 1981 verwendet; die Angaben des Jahres 1980 wurden vergleichbar gemacht.

#### Haushaltseinnahmen, -ausgaben und -verbrauch

Geldeinnahmen, -ausgaben und Verbrauch von Haushalten verschiedener sozialökonomischer Bevölkerungsgruppen werden durch repräsentative Haushaltsbefragungen ermittelt. Die Nettogeldeinnahmen der Haushalte werden für den Monat August erhoben. Die Geldausgaben und der Verbrauch in Haushalten von Arbeitern und Angestellten, Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften und Rentnern werden durch Anschreibung in der Zeit vom 1. November des Vorjahres bis zum 31. Oktober des Berichtsjahres erfaßt.

#### Leistungen der Wäschereien

Fertigwäsche — Wäschereileistungen, bei denen das Waschgut gewaschen, entwässert und als Trocken-, Mangel- oder Plättwäsche fertiggestellt wird.

Fertigwäsche für die Bevölkerung — Fertigwäsche, die direkt für die Bevölkerung oder für Kindergärten, -krippen, -horte und Ferienabende (aufgrund der Verlagerung von Hausarbeiten in gesellschaftliche Einrichtungen) sowie als Berufswäsche, einschließlich der Mietwäsche für die Bevölkerung, fertiggestellt wird.

#### Reparaturen an Konsumgütern

Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten, um die Gebrauchsfähigkeit von Konsumgütern zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Wartungs- und Reparaturarbeiten werden sowohl in der Wohnung des Auftraggebers als auch in Werkstätten der Reparaturbetriebe durchgeführt. Die Finalproduzenten technischer Konsumgüter und ihre Kundendienstorganisationen sind für die Organisation der Wartung und Instandhaltung ihrer Erzeugnisse verantwortlich.

#### Index des verbrauchswirksamen Pro-Kopf-Realeinkommens der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte

Der Realeinkommensindex charakterisiert die Veränderung des Umfangs der im Durchschnitt je Haushaltsmitglied in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten erworbenen Konsumgüter und Leistungen, unabhängig davon, ob der Erwerb gegen Bezahlung, als Natural- oder als indirektes Einkommen (in Form unentgeltlicher Leistungen aus Gesundheits- und Sozialwesen, Volksbildung und Kultur, Wohnungsbau und -erhaltung, von Betrieben und gesellschaftlichen Organisationen) erfolgt. Seine Höhe ist abhängig von der Veränderung

- des durchschnittlichen Gesamteinkommens je Arbeiter- und Angestelltenhaushalt (Geld-, Natural- und indirektes Einkommen);
- des verfügbaren Realeinkommens (Gesamteinkommen abzüglich Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge);
- des nichtverbrauchswirksamen Realeinkommens (sonstige Steuern und Beiträge und Geldakkumulation);
- der durchschnittlichen Zahl der Personen je Arbeiter- und Angestelltenhaushalt;
- der Preise der von den Arbeiter- und Angestelltenhaushalten gekauften Konsumgüter und Leistungen;
- der durchschnittlichen gesellschaftlichen Aufwendungen für den unbezahlten Verbrauch (Naturalverbrauch, unentgeltliche Leistungen).